

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 57 (1970)
Heft: 23

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Maier, Ravensburg.
Sendak Maurice: *Higgelti Piggelti Pop!* Diogenes, Zürich.
Schmid Eleonore: *Der Baum.* Benziger, Zürich.
Steger H. U.: *Reise nach Tripiti.* Diogenes, Zürich.
Stoltz Mary: *Die andere Schwester.* Franckh, Stuttgart.
Volk Trude: *Der Maikäferkrieg.* Ueberreuter, Wien.
Zacharias Wolfgang: *Zum Beispiel ein Birnenschwein.* Ellermann, München.
Weihmann Götz, Schriftleitung: *Kamerad 76.* Union, Stuttgart.
Versch. Verfasser: *Das Fernseh-Sandmännchen erzählt.* Spectrum.
«Wissen macht Spaß». Schwann, Düsseldorf.

Abgelehnt

Aebli Fritz: *Aus den Reben fließt Leben.* SJW, Zürich.
Beckles Willson Robina: *Markus auf dem Karussell.* Boje, Stuttgart.
Bergen Peter: *Friederich Ehrlich macht Karriere.* Schwabenverlag, Stuttgart.
Blum Lisa-Marie: *Die Ponyapotheke.* Thienemann, Stuttgart.
Diekmann Miep: *Nildo und der Mond.* Bitter, Recklinghausen.
Franzen Nils-Olof: *Agaton Sax und die verschwundenen Milliardäre.* Bonnier, Stockholm.
Garner Alan: *Elidor.* Dreßler, Berlin.
Geisendorf Claire: *Pop der kleine See-Igel.* Pharos, Basel.

Grashoff Cok: *Umzug nach Sizilien.* Dreßler, Berlin.
Harum Brigitte: *Till auf neuer Fahrt.* Österreichischer Bundesverlag, Wien.
Harum Brigitte: *Auf Wiedersehen Silberschiff.* Österreichischer Bundesverlag, Wien.
Hörmann Maria: *Vier Hufe und ein Mädchenherz.* Boje, Stuttgart.
Hughes Thed: *Der Eisenmann.* Loewes, Bayreuth.
Muschg Elsa: *Vetters Wunderwasser.* SJW, Zürich.
Neves John: *Florian dampft davon.* Bitter, Recklinghausen.
Riha Bohumil: *Das wilde Pferdchen Ryn.* Franckh, Stuttgart.
Rilz René, Herausgeber: *Das nette Krokodil.* Loewes, Bayreuth.
Rommel Alberta: *Ein Fremder kam nach Mantua.* Herder, Freiburg.
Schmid Walter: *Känke Silberbein.* Pharos, Basel.
Schulz Helga: *Das Stinchen auf dem Dach.* Dreßler, Berlin.
Spyri Johanna, bearbeitet von Bruckner Käthe: *Heidi.* Ueberreuter, Wien.
Twain Mark: *Huckleberry Finn.* Spectrum, Stuttgart.
Watkins-Pitchford Denys: *Dominik Dachs und der Schnüffelhannes.* Benziger, Einsiedeln.
Wiemer Rudolf Otto: *Das Pferd, das in die Schule kam.* Steinkopf, Stuttgart.
Ziegler-Stege Erika: *Kristina und das Glück der Erde.* Arena, Würzburg.

Mitteilungen

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Lehrerfortbildungskurse (Dezember/Januar)
Kurs 6: Apparatekurs. Zeit: 1 Tag (16. Dezember).
Ort: Chur. Leiter: Peter Nell, Reallehrer, Bachtofelstraße 13, 8105 Regensdorf, und Heinrich Keller, Reallehrer, Industriestraße 2, 8108 Dällikon.
Programm: Von der Vorlage über das Thermokopiergerät bis zum Hellraumprojektor. Methodik, Technik, Verfahren und praktische Arbeit an den Geräten. Kursgeld: Mitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 20.—.
Kurs 7: Schulfunk/Tonband. Zeit: 1 Tag (6. Januar). Ort: Chur. Leiter: Walter Walser, Redaktor der Zeitschrift «Schulfunk», Segantinistraße 80, 8049 Zürich, und Georg Schmidt, Gladbachstraße 100, 8044 Zürich. Programm: Die Schulfunksendung als Bereicherung in den verschiedensten

Unterrichtsgebieten. Einsatz und Methodik. Technik des Tonbandgerätes. Kursgeld: Mitglieder Fr. 10.—, Nichtmitglieder Fr. 15.—.

Kurs 8: Werken und Gestalten auf der Oberstufe. Zeit: 3 Abende (12./20./28. Januar). Ort: Tiefencastel. Leiter: Toni Michel, Primarlehrer, Schwanengasse 9, 7000 Chur 5. Programm: Technik und Gestaltungsmöglichkeiten mit Kontaktfolien, Gips und Plastik-Granulat. Kursgeld: Mitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 20.—.
Anmeldungen an: Toni Michel, Schwanengasse 9, 7000 Chur 5.

Mitteilung an das Oberwalliser Lehrpersonal

Die einmalige zusätzliche Teuerungszulage, die im Monat Dezember 1970 für die Zeit vom 1. September 1969 bis 31. August 1970 ausbezahlt wird, beträgt nach Abzug der schon bezahlten Beträge (4 Monate 1969 zu 2 % und 8 Monate 1970 zu 5 %) 2,63 %. Der Ansatz der Teuerungszulage für das Jahr 1971 wurde auf 9 % festgesetzt.

Schweizer Wanderkalender 1971

Der im praktischen Format 15 x 21 cm gehaltene Wanderkalender — er findet überall Platz — bringt für jede Woche ein Landschafts- oder Wanderbild aus der Schweiz. Jede dritte Aufnahme ist in vorzüglichem Vierfarben-Tiefdruck wiedergegeben. Die Rückseiten bringen für jeden Monat einen vortrefflich skizzierten Wander- oder Skitourenvorschlag.

Mit seinem dreisprachigen Kalendarium eignet er

sich auch vorzüglich als preisgünstiges, aber doch sehr geschätztes Geschenk für Freunde und Bekannte im In- und Ausland.

Auf Wunsch kann er auch mit französischem oder italienischem Titel geliefert werden.

Der Reinerlös fließt dem schweizerischen Jugendherbergswerk zu.

Bezug durch den Buchhandel oder beim Schweiz. Bund für Jugendherbergen, Postfach 747, 8022 Zürich, Telefon 051 - 32 84 67. Preis Fr. 4.—.

Bücher

Singen

111 Kinderlieder zur Bibel

Neue Lieder für Schule, Kirche und Haus, herausgegeben von Gerd Watkinson. 128 Seiten, Linson, DM 8.80, ab 25 Expl. DM 8.—.

Die Auswahl und ein großer Teil der neuen Beiträge entstanden aus der Werkstattarbeit eines Seminars, bei der Pfarrer, Lehrer, Kindergärtnerinnen und Liedkomponisten zusammenarbeiteten. Gerd Watkinson, der Herausgeber der Sammlung, Dozent für Musikpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Lörrach/Baden, kann mit Recht darauf hinweisen, daß es sich hierbei um die erste Sammlung handelt, die dem geistlichen Kinderlied für unsere Zeit neue Entfaltungsmöglichkeiten und innere Weite gibt, wobei nicht zuletzt der interkonfessionelle Charakter gemeint ist.

Das Buch beginnt mit Liedern zum Tag, dann folgen die Lieder zum Alten Testament, darauf jene zum Neuen Testament. Nach den Liedern zum Kirchenjahr werden noch besondere Anlässe wie etwa die Taufe besungen. Das künstlerisch ausgestattete, in Leinwand gebundene Buch erschien gemeinschaftlich im Verlag E. Kaufmann, Lahr, und im Christophorus-Verlag, Freiburg. MG

Deutsche Literatur

Werner Bucher, Georges Ammann: Schweizer Schriftsteller im Gespräch. Bd. I. Friedrich Reinhardt Verlag, Basel 1970. 200 Seiten mit 6 Fotos. Kart. Fr. 9.80.

Der besondere Wert und Reiz dieses Buches beruht auf dem lebendigen, ungestellten Dialog, den die beiden Autoren mit sechs der profiliertesten Schriftsteller der modernen schweizerischen Literatur führen: mit Peter Bichsel, Hans Boesch, Hugo Loetscher, Herbert Meier, Adolf Muschg und Werner Schmidli. Jedem Interview ist eine kurze Einleitung vorangestellt und eine Bio-Biblio-

graphie angefügt. Ob man nun die einzelnen Werke, über die gesprochen wird, kennt oder nicht kennt — ich meine, daß man sie auf Grund der Lektüre dieses Buches unbedingt kennenlernen will —, die Gespräche lassen die Persönlichkeit der einzelnen Schriftsteller in ihrer Eigenart transparent werden, zeigen die Beweggründe auf, die sie zum Schreiben veranlassen, öffnen den Blick in ihre Werkstatt und erschließen uns so in unmittelbarer Weise den Zugang zu ihrem Werk. Empfohlen für Lehrer, die an höheren Schulen deutsche Literatur unterrichten, sowie für alle literarisch Interessierten. CH

Sagen

Sergius Golowin: Mensch und Mächte. Sagen zwischen Jura und Alpen. Schweizer Verlagshaus AG, Zürich 1970. 416 Seiten mit Strichzeichnungen von Kobi Baumgartner. Format 14 x 21,8 cm, Leinen Fr. 21.80.

Von allen schweizerischen Sagensammlungen, die mir bekannt sind, halte ich Golowins Werk für eines der besten; das macht nicht nur der Reichtum des Sammelgutes aus, sondern vor allem der unverfälschte Ton der Volkssprache bei gleichzeitiger wissenschaftlicher Zuverlässigkeit (genaue Quellenangaben!), anderseits die sinnvolle Anlage der Sammlung nach bestimmten Themenkreisen in drei Büchern, womit er in die Fußstapfen des bekannten Sagensammlers Alois Lütolf (1824—1879) tritt, der sich schon vor über hundert Jahren bemüht hatte, «schlicht und recht die Volkserzählungen wiederzugeben». Sehr lebenswert ist auch das Nachwort des Verfassers «Heimat der phantastischen Wirklichkeit», worin er seine Auffassungen und Erkenntnisse über Ursprung und Deutung unserer Sagen darlegt. Auch als Vorlesebuch sehr geeignet. CH

Mathematik

Breidenbach Walter: Methodik des Mathematikunterrichts in Grund- und Hauptschule, Band 1, Rechnen. — Hermann Schroedel Verlag KG, Hannover 1970. — Zahlreiche Skizzen. 322 Seiten. Efalin. DM 19.80.